

Ressort: Auto/Motor

ADAC: Mehr Menschen bei Verkehrsunfällen getötet

München, 27.12.2018, 14:24 Uhr

GDN - Die Zahl der Verkehrstoten in Deutschland wird laut einer aktuellen Prognose des ADAC im Jahr 2018 um 3,3 Prozent auf 3.285 steigen. Das teilte der Verkehrsclub am Donnerstag mit.

Im Vorjahr waren 3.180 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen. Auch die Zahl der Unfälle mit Personenschäden wird demnach etwas zunehmen: Wurden im Vorjahr rund 303.000 Unfälle registriert, rechnet der ADAC für 2018 mit rund 309.000 - ein Plus von 2,2 Prozent. Die Zahl der Verunglückten wird von 393.000 auf voraussichtlich 400.000 steigen. Die Zahl der getöteten Pkw-Insassen und der Fußgänger wird gegenüber dem Vorjahr leicht sinken. Dagegen wird es voraussichtlich einen Anstieg bei den ums Leben gekommenen Radfahrern geben. Nahezu unverändert ist die Bilanz bei den polizeilich erfassten Unfällen: Deren Zahl wird 2018 laut ADAC voraussichtlich bei 2,64 Millionen liegen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117560/adac-mehr-menschen-bei-verkehrsunfaellen-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619